

Mehrkindfamilienpolitische Handlungsempfehlungen des KRFD e.V. für die 21. Wahlperiode des Deutschen Bundestages

Der Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V. stellt folgende Forderungen an die Ausgestaltung der Familienpolitik in der nächsten Legislaturperiode:

Geldthemen im Alltag

Senkung der Steuer- und Abgabenlast für Kinderreiche;
7%-Mehrwertsteuer; Staffelung & Erhöhung des Kindergeldbetrags ab dem 3. Kind, **50 Euro mehr** für jedes dritte und weitere

Beibehaltung von **Ehegattensplitting** und **Minijobs** bei Mehrkindfamilien, denn Aufteilung von Erwerbs- und Care-Arbeit findet sich bei großen Familien darin wieder

Alterssicherungssysteme **generationengerecht** überarbeiten



Familie, Betreuung und Beruf

Familie in den **Mittelpunkt** stellen:

Sichtbarkeitskampagne „Mut zum dritten Kind“

Gestaltung von Familie und Beruf: flexiblere **Entscheidungs- und Wahlfreiheit**, Reform des **Elterngeldes**, **Mutterschutz** für Selbstständige, gestaffelter Mutterschutz, „freie“ **Betreuungsmodelle/-zeiten**



Bauen, Wohnen und Mobilität

„Megathema“ Wohnen: **Baukindergeld 2.0** und nachhaltige **Quartiersentwicklung** mittels *family friendly cities*

Mobilität stadt- und landspezifisch begegnen und Ausnahmen für **CO2-Steuer, Autokauf, Innenstadtparken** und **Deutschland-Ticket** für Kinderreiche



Digitalisierung, Chancen und Teilhabe

Familienfreundlichkeit mittels einer **Mehrkindfamilienkarte** und Öffnung **BuT-Paket** für Kinderreiche

Sport und Ehrenamt: **Beitragsfreiheit** für Kinder von ehrenamtlich engagierten Eltern

familie3plus mitdenken: **Digitalisierung** von Anträgen, **max. Bearbeitungszeit** 10 Wochen, **Lehrstuhl** für Familienforschung



Verband kinderreicher
Familien Deutschland e.V.

WWW.KINDERREICHEFAMILIEN.DE